



Seminarort:

Das Hofgärtnerhaus liegt mitten in der historischen Altstadt Dresdens, keine 200 m von der Frauenkirche entfernt am Rand der Parkanlage „Brühlscher Garten“. Diese lädt zum Austauschen, kreativen Probieren und Experimentieren ein. Ein großartiger Seminarort.

Kosten:

Pro Modul: 220,- EUR
Gesamtpreis (bei Buchung aller drei Module): 550,- EUR
Preis inkl. MWST 19%
Kaffeepausen sind enthalten.

Veranstalter:

Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG,
Geschäftsführer: Matthias Freitag
Sitz: Hauptstr. 34 97794 Rieneck

Kursleitung:



I Rita Maria Freitag, Dipl.-Soz.Päd (FH), Systemische Beraterin und Therapeutin (SG, DGsP), Lehrtherapeutin (SG), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Systemische Dozentin (DGsP), Klinische Hypnotherapeutin (n.d.R. M.E.G.), Supervisorin (SG, DGSv, DGsP), staatlich geprüfte Erzieherin



I Andreas Mrosk, Psych., Systemischer Berater und Pädagoge (DGfB, DGsP), Systemischer Coach, Mediator nach DGM-Standard, Psychosoziale Notfallversorgung/Notfallbegleitung (PSNV-B)

sowie weitere DozentInnen (siehe Homepage)

Kurs 2021:

Hofgärtnerhaus der
Evangelisch-Reformierten Gemeinde zu Dresden,
Brühlscher Garten 4, 01067 Dresden
(Übernachtungen in der Bildungseinrichtung ggf. möglich)

- 1 04.10.–05.10.2021 (Mo–Di)
- 2 08.11.–09.11.2021 (Mo–Di)
- 3 06.12.–07.12.2021 (Mo–Di)

Dauer und Umfang der Weiterbildung:

Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr (eine Stunde Mittagspause)
Insgesamt 54 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten mit DozentInnen.

Anmeldeschluss:

Soweit noch Plätze verfügbar bis 15.09.2021,
meist vorher ausgebucht (maximal 14 TeilnehmerInnen).

Anfragen / Anmeldungen zur Weiterbildung:

Institut für Systemische Arbeiten
Michaelstraße 37 · 09116 Chemnitz
Telefon: 0371-900983, Fax: 0322-23728743
Formular als PDF: <https://t1p.de/ISA-Anmeldung>

I Rita Freitag

Tel.: 0151-74209407, E-Mail: info@rita-freitag.de

I Annegret Buse

Tel.: 0371-2673985, E-Mail: buse@isa-chemnitz.de



Institut für
Systemische Arbeiten
ISA Chemnitz

Dreiteiliger Zertifikatskurs Kreatives, hypnosystemisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen (SYSTA-KREA) Herbst 2021



Dreiteiliger Zertifikatskurs:

Kreatives, hypnosystemisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen (SYSTA-KREA)

Zielgruppe:

Fachkräfte (Erzieher, Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagogen, Psychologen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychiater, Hebammen, Ergo- und Logotherapeuten) in Einrichtungen der „Hilfe zur Erziehung“, Beratung und Familientherapie, Psychotherapieeinrichtungen, Kliniken, Offene Kinder- & Jugendarbeit, Jugendamt, Mobile Jugendarbeit/Streetwork, Jugend- & Schulsozialarbeit

TeilnehmerInnenzahl:

Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, werden maximal 14 TeilnehmerInnen aufgenommen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung.

Ziel der Weiterbildung:

SYSTA-KREA ist eine hochgradig praxisorientierte Kursreihe. Nach dem Seminarbesuch können Sie in der Arbeit mit Ihren KlientInnen aus Ihrer gut gefüllten kreativen „Werkzeugkiste“ die passenden Angebote herausuchen, sie mit der achtsamen Beraterischen Haltung sowie dem Hintergrundwissen zur Wirksamkeit anbieten. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verstärken Sie so Selbstwirksamkeit und kreative Freude – bei sich und Ihrem Gegenüber.



Seminarbeschreibung:

Der Begriff Kreativität geht auf das lateinische Wort *creare* zurück, was so viel bedeutet wie „etwas neu schöpfen, etwas erfinden, etwas erzeugen, herstellen“. Der Begriff enthält als weitere Wurzel das lateinische *crescere*, das „geschehen und wachsen“ bedeutet. Im kreativen Schaffensprozess tritt oft ein besonderer Bewusstseinszustand – eine Art Trance – auf, der als Flow (Fließen) bezeichnet wird. Dieser Zustand ist zugleich konzentriert und dissoziativ. Dies wird in der Weiterbildung erlebt und reflektiert. Kreative Ansätze und Lösungen erweitern den eigenen Handlungsspielraum erheblich.

Hierzu kommt nun der hypnosystemische Ansatz, der davon ausgeht, dass alle Fähigkeiten für hilfreiche Lösungen (von Problemen, Herausforderungen, Aufgaben) bereits im „klugen Unbewussten“ (Milton Erickson) einer Person gespeichert sind und nur aktiviert werden müssen. Alte Muster und das Wiederholen von Lösungsversuchen, die sich als nicht hilfreich erwiesen haben, ‚verstellen‘ den Blick auf neue, ungeahnte Lösungsversuche. Es braucht häufig kreative Lösungen, zu der hypnosystemische Methoden beitragen können.

SYSTA-KREA unterstützt Sie somit dabei, mit kreativem, hypnosystemischem Arbeiten genau diese unwillkürlichen Fähigkeiten der von Ihnen begleiteten Kinder und Jugendlichen in den Blick zu bekommen und somit noch wirksamer zu begleiten.

Ablauf von SYSTA-KREA:

Alle Module haben dabei die gleiche Grundstruktur: Ausgehend von den Themen, die den KursteilnehmerInnen im beruflichen Alltag begegnen, wird ein passgenauer, umfangreicher Methodenkoffer vorgestellt und anschließend gemeinsam erprobt.

Schwerpunkt der Module:

- ❖ **Modul 1: Kinder bis zum Grundschulalter**
- ❖ **Modul 2: Jugendliche (insbesondere Arbeit mit Hilfeplan)**
- ❖ **Modul 3: Traumapädagogische Zugänge**



Hypnosystemische Methoden:

Es werden zahlreiche praktische, kreative Zugänge vorgestellt, z.B.:

- | Hypnosystemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (u.a. Yes-Set, Rapport, Pacing, Paraphrasieren, Reframing, Wunderfrage, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen etc.)
- | Teilarbeit / Externalisieren (z.B. mit Handpuppen)
- | Wertschätzendes Erkunden für Kinder „Schatzsuche“ – Ressourcen finden
- | Arbeit mit Geschichten und Metaphern
- | Erzählmethoden (z.B. Kamishibai)
- | Malmethoden (u.a. Squiggle, Cartoons, Familienwappen)
- | Gegenständliches Arbeiten (u.a. Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere)
- | MiniMax-Interventionen: einfache sprachliche Interventionen (nach M. Prior)
- | Hilfeplan – kreativ, systemisch, partizipativ
- | Biographische Methoden (z.B. Timeline, Zeitstrahl, Abenteuerreise)
- | Arbeit mit Ritualen (insbesondere in der Traumarbeit)
- | Systemische Programme („Ich schaff‘ s“) und Spiele